

Falttexturen

Klasse 1 / 2



In dieser Werkstatt erstellten die Kinder dreidimensionale drehsymmetrische Texturen auf der Grundlage leichter Origami-Faltungen aus bunten Papierquadraten.

Zu Beginn wärmten wir mit einigen Fingerübungen unsere „Werkzeuge“ auf, die wir praktischer Weise alle dabei hatten. Dann übten die Kinder, drei Origami-Elemente zu falten.

Aus diesen wurden später durch „Herumspielen“ – ein Künstler spielt nämlich total gerne mit Formen und Mustern und beobachtet, was dabei entsteht – weitere Formen:

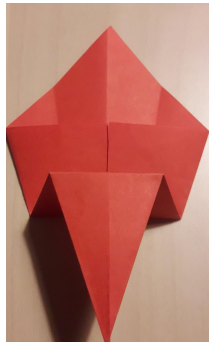
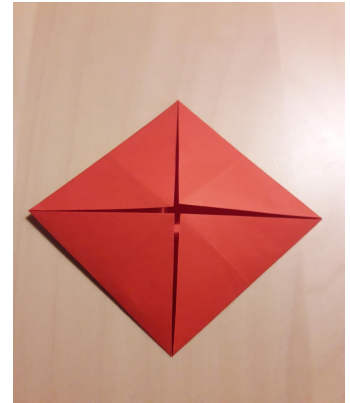
der Drachen



die Tulpe



der Briefumschlag



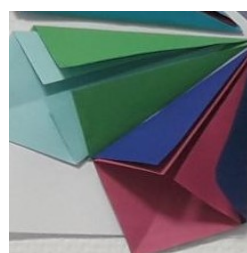
Ob hier noch mehr Dinge entstehen können?

Knisternd und raschelnd experimentierten die kleinen Künstler fleißig mit Faltungen und Mustern:

Was passiert, wenn ich hier am Drachen eine Ecke umfalte?
Was passiert, wenn ich den Drachen in den Raum hinein hoch falte und nur einen kleinen Teil anklebe?

Was passiert, wenn ich den Briefumschlag umdrehe und ihn nochmal nach innen falte?

Und wenn ich jetzt noch hier eine Ecke...



Elemente, die den Kindern gut gefielen, zeigten sie der Gruppe und erklärten deren Herstellungsweise.

Schließlich hatte jedes Kind eines oder mehrere Faltelemente für sich entdeckt, stellte diese in „Serie“ her und arrangierte sie dann zum eigenen, coolen drehsymmetrischen 3D-Kunstwerk.



Na, seht ihr, welche Elemente besonders beliebt waren?

Frau Wörner